



Branchenreport **Senior-Finance**

Jahrgang 2009

- Einfluss des demographischen Wandels und der Bevölkerungsprognose auf den Finanzmarkt
- Vermögen und Sparverhalten deutscher Privathaushalte
- Die Lebensqualität und finanzielle Situation von Senioren ab 55 Jahren
- Die Senioren als Bankkunden im Fokus
- Detaillierte Analyse des Finanzverhaltens von Senioren
- Prognose bis zum Jahr 2015
- Exklusiv-Befragung von 103 Entscheidungsträgern in Kreditinstituten durch die **BBE RETAIL EXPERTS** zu ihrer Einschätzung der Marktentwicklung für Senior-Finance bis zum Jahr 2015

Was Sie erwartet

Die Kundengruppe der Senioren ab 55 Jahren stellt die einzige Zielgruppe dar, die garantiert wächst und gleichzeitig die kaufkräftigste und Trend setzende in der Zukunft sein wird. **So ist es derzeit für Kreditinstitute wie Versicherer geboten, sich auf die Altersgruppe der über 55-Jährigen mit ihrem veränderten Nachfrageverhalten einzustellen, um ihre Geschäftsgrundlage zu sichern.**

Aufgrund ihres gesparten Geldvermögens zählen die Senioren zu den wichtigsten Privatkunden der Finanzdienstleister. Allerdings stellt diese Klientel Banken und Versicherungen auch vor eine große Herausforderung: Während die Großbanken Filialen schließen und auf Selbstbedienungsautomaten setzen, wünschen sich ältere Menschen mehr Beratung und Betreuung. Online-Banking ist bei den Senioren noch lange nicht so weit verbreitet wie in den anderen Altersgruppen.

Umso wichtiger ist es, im Vertrieb und in der Vermarktung von seniorengerechten Anlageprodukten Maßnahmen zu treffen, die auf eine alternde Gesellschaft zugeschnitten sind. **Auf diese Weise wird sich für die Banken ein Markt eröffnen, der große Potenziale in sich birgt.**

Prognose wachstumsstarke Anlageformen der Seniorengeldanlage

ANLAGEFORM	ANTEIL
Vermögensverwaltung	76
Investmentfonds	59
Rentenwerte	57
Sparbriefe	44
Zertifikate	28
Aktien	34
Festgelder	22
Spareinlagen	12
Lebensversicherungen	4
Rentenversicherungen	1

„Bei welchen Geldanlagen sind in den nächsten Jahren besonders hohe Wachstumsraten in der Zielgruppe der Senioren zu erwarten?“, Anteil Befragte in Prozent, Mehrfachnennungen möglich

Quelle: BBE RETAIL EXPERTS - Befragung von Finanzdienstleistungsunternehmen 3/2009

Inhaltsverzeichnis

KAPITEL I	DEMOGRAPHISCHER WANDEL	1
KAPITEL II	PRIVATES VERMÖGEN	18
A	Vermögensarten	18
B	Gebrauchsvermögen	24
C	Geldvermögen	29
1	Entwicklung und Anlageformen	29
2	Nettogeldvermögen	39
3	Verteilung	44
KAPITEL III	SPAREN	61
A	Sparvolumen und Sparsbereitschaft	61
B	Geldvermögensbildung	74
C	Sparmotive	82
KAPITEL IV	LEBENSQUALITÄT VON SENIOREN	92
A	Lebenssituation	92
B	Lebensgefühl von Senioren	95
C	Gesundheitszustand	107
KAPITEL V	FINANZIELLE SITUATION VON SENIOREN	125
A	Einkommen und Kaufkraft	125
B	Konsumneigung der Senioren	136
C	Gesamtvermögen der Senioren	151
D	Immobilienvermögen der Senioren	153
E	Gebrauchsvermögen der Senioren	167
F	Geldvermögen der Senioren	172
KAPITEL VI	IMMOBILIENBESITZ VON SENIOREN UND PROGNOSE	179
KAPITEL VII	ALTERSVORSORGE	205
A	Alterssicherung	205
B	Finanzkrise und Altersvorsorge	238
KAPITEL VIII	SENIOREN ALS BANKKUNDEN	249
A	Giro- und Sparkonten	249
B	Zahlungsvarianten	254
C	Kreditkarten	260
D	Bankkundenkarten	272
E	Kundenloyalität und Bankwechsel von Senioren	276
KAPITEL IX	FINANZVERHALTEN VON SENIOREN	283
A	Anlageformen und Anlageziele	283
B	Verwendung von Lebensversicherungsleistungen	301
C	Kreditaufnahme von Senioren	316
D	Einstellungen und Risikoneigung von Senioren	322
E	Finanzangebote für Senioren	326
F	Versicherungen für Senioren	335
G	Seniorenmarketing	356
H	Bedeutung der Senioren für den Geldanlagemarkt	375
KAPITEL X	MULTIMEDIAVERHALTEN VON SENIOREN	382
A	Mediennutzung von Senioren	382
B	Onlinebanking von Senioren	406
KAPITEL XI	PROGNOSE	422

ÜBERSICHTSVERZEICHNIS

Übersicht 1:	Entwicklung Anzahl Private Haushalte	16
Übersicht 2:	Geldvermögen und Gesamtvermögen der Privaten Haushalte	19
Übersicht 3:	Individuelles Netto-Vermögen nach Altersgruppen	52
Übersicht 4:	Entwicklung Geldvermögensbildung privater Haushalte	81
Übersicht 5:	Lebenszufriedenheit von Senioren	102
Übersicht 6:	Finanzielle Unabhängigkeit von Senioren	104
Übersicht 7:	Anteil am Geldvermögen nach Altersgruppen	174
Übersicht 8:	Wohnfläche je Einwohner nach Bundesländern	204
Übersicht 9:	Alterssicherung von Senioren nach Altersgruppen	232
Übersicht 10:	Alterssicherung von Seniorinnen nach Altersgruppen	234
Übersicht 11:	Verbreitungsgrad von Kreditkarten bei Senioren nach Altersgruppen	271
Übersicht 12:	Bankwechsel von Senioren nach Altersgruppen	281
Übersicht 13:	Genutzte Geldanlagen von Senioren	291
Übersicht 14:	Auswahlkriterien von Senioren für Finanzdienstleister	372
Übersicht 15:	Onlinebanking von Senioren im Altersvergleich	419
Übersicht 16:	Prognose Geldvermögen nach Anlageformen von Senioren	427
Übersicht 17:	Prognose Marktanteil Senioren nach Anlageformen	428
Übersicht 18:	Prognose Zuwachsraten Anlageformen von Senioren	432
Übersicht 19:	Geldvermögensbildung von Senioren nach Kapitalsammelstellen	434
Übersicht 20:	Finanzkrise und Kapitalanlagemarkt Senioren	444

TABELLENVERZEICHNIS (AUSZUG)

Tabelle 1:	Bevölkerungsentwicklung bis 2050	1
Tabelle 2:	Bevölkerungsentwicklung in Deutschland	2
Tabelle 3:	Bevölkerungsentwicklung nach Altersgruppen	3
Tabelle 4:	Anzahl der Eheschließungen und Geborenen	4
Tabelle 5:	Eheschließungen, Geborene und Gestorbene	5
Tabelle 6:	Entwicklung Anzahl Private Haushalte	6
Tabelle 7:	Haushaltsgröße	8
Tabelle 8:	Entwicklung der Lebenserwartung in Deutschland	9
Tabelle 9:	Bevölkerung nach Familienstand	10
Tabelle 10:	Bevölkerung nach Lebensformen	11
Tabelle 11:	Prognose Anzahl Haushalte nach Haushaltsgröße	13
Tabelle 12:	Prognose Anteil Haushalte nach Haushaltsgröße	14
Tabelle 13:	Das Vermögen der privaten Haushalte	18
Tabelle 14:	Aufteilung Netto-Vermögen der privaten Haushalte	20
Tabelle 15:	Netto-Vermögen pro Kopf und pro Haushalt	21
...		

Insgesamt umfasst dieser Branchenreport 329 Tabellen und 20 Übersichten auf 450 Seiten.

Sie möchten detaillierte Informationen? ► www.bbe-retail-experts.de

Bestellung

E-Mail

kersten@amc-forum.de

AMC Münster

Dr. Frank Kersten
Geiststraße 4
D-48151 Münster



Telefon

+49(0)251 6261-121

Telefax

+49(0)251 6261-117

Wir bestellen hiermit den

Branchenreport **Senior-Finance**, Jahrgang 2009

€ 950,- abzgl. 10% AMC-Rabatt = € 855,- zzgl. MwSt.

Bitte senden Sie uns die monatlichen **RetailNews** per E-Mail.
Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit.

Zuzüglich € 5,- für Porto und Verpackung pro Lieferung plus MwSt. (Ausland € 15,-).
Die Rechnung ist innerhalb von 20 Tagen ohne Abzüge fällig.

* Bitte teilen Sie uns auch bei Bestellung per E-Mail alle **Angaben zum Absender** mit.

Firma	_____
USt./VAT-Nr.	_____
Position	_____
Name	_____
Vorname	_____
Straße	_____
PLZ/Ort	_____
Telefon	_____
Telefax	_____
E-Mail *	_____
Datum/Unterschrift	_____

BBE RETAIL EXPERTS
Unternehmensberatung
GmbH & Co. KG

Agrippinawerft 30
D-50678 Köln

Telefon +49(0)221 93655- 01
Telefax +49(0)221 93655-101

info@bbe-retail-experts.de
www.bbe-retail-experts.de



UNSERE NIEDERLASSUNGEN

Hamburg

Telefon +49(0)40 1804106-0
Telefax +49(0)40 1804106-10

Berlin

Telefon +49(0)30 590099-615
Telefax +49(0)30 590099-630

Leipzig

Telefon +49(0)341 9838-672
Telefax +49(0)341 9838-680

Stuttgart

Telefon +49(0)711 9454667-0
Telefax +49(0)711 9454667-99

Geschäftsführung:
Thomas Grunewald
Hilmar Juckel

Aufsichtsratsvorsitzender:
Josef Sanktjohanser,
Präsident des HDE e.V.

Sitz der Gesellschaft: Köln
Registergericht Köln: HRA 25675

Komplementär:
BBE Verwaltungs GmbH

Geschäftsführer:
Thomas Grunewald
Hilmar Juckel

Sitz der Gesellschaft: Köln
Registergericht Köln: HRB 62231